

2023

Abitur

Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Schleswig-Holstein

Englisch

- + Themenkorridore 2022
- + Übungsaufgaben zum Sprechen
- + Lernvideos zur Textaufgabe

ActiveBook
• Interaktives
Training

Original-Prüfungsaufgaben
2022 zum Download

STARK

Inhalt

Vorwort
Hinweise zu den digitalen Zusätzen

Hinweise und Tipps zum Zentralabitur Englisch in Schleswig-Holstein

Die zentrale Abiturprüfung in Schleswig-Holstein	I
Themenkorridore 2023	II
Wie sieht eine Abiturprüfungsaufgabe aus?	III
Typische Teilaufgaben	VII
Bewertung der Prüfungsarbeit	X
Praktische Tipps zur Vorbereitung	X
Das Anfertigen der schriftlichen Prüfungsarbeit	XIV
Zum Gebrauch dieses Buches	XVI

Lernvideos zur Textaufgabe

Sachtext: “I used to think social media was a force for good. Now the evidence says I was wrong.”	V 2
Literarischer Text: Angie Thomas, <i>The Hate U Give</i>	V 4

Basiswissen zu den Themenkorridoren

African Americans: Free at Last? Equal at Last?	B 1
Science (Fiction) & Technology: Blessing or Curse?	B 12

Kurzinterpretationen zu den Pflichtlektüren

Ernest J. Gaines, <i>A Lesson Before Dying</i> (1993)	I 1
Danny Strong/Lee Daniels, <i>The Butler</i> (2013)	I 7

Übungsaufgaben zum Sprechen

Aufgabe 1: <u>Monolog</u> : “Dream job”/ <u>Dialog</u> : “Holidays”	1
Aufgabe 2: <u>Monolog</u> : “Social media”/ <u>Dialog</u> : “City life”	6

Abiturprüfungen

Abitur 2018

Mediation:	Umsatzbringer „Die drei Fragezeichen“/Kinderbuch als Bühnenshow	2018-1
Aufgabe 1:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: literarisch Text: Alice Walker, “The Welcome Table” Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), speech (III)</i>	2018-4
Aufgabe 2:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: Sachtext Text: Remarks by the President at the Dedication of the National Museum of African American History and Culture Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), blog entry (III)</i>	2018-10
Aufgabe 3:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: literarisch Text: Ken Follett, <i>Whiteout</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), editorial (III)</i>	2018-16
Aufgabe 4:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: Sachtext Text: Brazil’s Mato Grosso Leads Push for GM-Free Soy Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), letter to the editor (III)</i>	2018-23

Abitur 2019

Mediation:	Was essen wir morgen?	2019-1
Aufgabe 1:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: literarisch Text: John Henrik Clarke, “The Boy Who Painted Christ Black” Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), short story ending (III)</i>	2019-4
Aufgabe 2:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: Sachtext Text: Why Rachel Dolezal Would Want to Pass as a Black Woman Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), blog entry (III)</i>	2019-10
Aufgabe 3:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: literarisch Text: Ruth L. Ozeki, <i>All Over Creation</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), statement at press conference (III)</i>	2019-17
Aufgabe 4:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: Sachtext Text: Remarks by the President at the White House Science Fair Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), article (III)</i>	2019-23

Abitur 2020

Mediation:	Ich glaube nicht, dass es eine vollständigere Sammlung gibt	2020-1
Aufgabe 1:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: literarisch Text: Langston Hughes, "One Friday Morning" Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), speech (III)</i>	2020-5
Aufgabe 2:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: Sachtext Text: Speech on the Removal of Confederate Monuments in New Orleans Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), speech (III)</i>	2020-14
Aufgabe 3:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: literarisch Text: Gordon Korman, <i>Masterminds</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), editorial for school magazine (III)</i>	2020-22
Aufgabe 4:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: Sachtext Text: Babies from Skin Cells? Prospect Is Unsettling to Some Experts Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), article (with cartoon analysis) (III)</i>	2020-32

Abitur 2021

Mediation:	Mit Stock und Hut auf Wanderschaft gehen	2021-1
Aufgabe 1:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: literarisch Text: Chimamanda Ngozi Adichie, <i>Americanah</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), speech (III)</i>	2021-5
Aufgabe 2:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: Sachtext Text: Remarks by the First Lady at Tuskegee University Commencement Address Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), article (III)</i>	2021-13
Aufgabe 3:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: literarisch Text: Nancy Kress, <i>Beggars in Spain</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), blog entry (III)</i>	2021-22
Aufgabe 4:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: Sachtext Text: Researchers Embrace a Radical Idea: Engineering Coral to Cope with Climate Change Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), blog entry (III)</i>	2021-33

Abitur 2022 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2022 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MyStark heruntergeladen werden (Zugangscodes vgl. Farbseiten vorne im Buch).

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen im Zentralabitur 2023 vom Bildungsministerium Schleswig-Holstein bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf der Plattform MyStark.

Autorinnen und Autoren:

Basiswissen und Kurzinterpretationen: Rainer Jacob;

Aufgaben mit Videoanleitung: Redaktion;

Übungsaufgaben zum Sprechen: Birte Bökel;

Lösungen der Abitur-Prüfungsaufgaben: Birte Bökel, Henning Christiansen;

Mediation (2018): Robert Klimmt

Vorwort

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bald werden Sie Ihre zentrale Abiturprüfung im Fach Englisch ablegen. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem guten Abschluss und helfen Ihnen, sich mit den Anforderungen des zentralen Abiturs in Schleswig-Holstein vertraut zu machen.

Dieser Band bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, sich gezielt auf die Abiturprüfung im Fach Englisch vorzubereiten:

- Die **Hinweise und Tipps zum Zentralabitur** lenken den Blick auf die Hauptschwierigkeiten der Abiturprüfung und helfen Ihnen, Inhalt und Form der Klausuren besser zu verstehen.
- Das **Basiswissen zu den Themenkorridoren** bündelt die wichtigsten Informationen zu den Themen „African Americans: Free at Last? Equal at Last?“ und „Science (Fiction) & Technology: Blessing or Curse?“. Zu den Pflichtlektüren finden Sie die wichtigsten Informationen im Kapitel „**Kurzinterpretationen**“.
- Die beiden **Übungsaufgaben** sollen Ihnen Anregungen für die Vorbereitung auf die **Sprechprüfung** bieten. Sie können damit sowohl das monologische als auch das dialogische Sprechen trainieren.
- Anschließend können Sie mit den **Original-Prüfungsaufgaben 2018 bis 2022** die **schriftliche Prüfungssituation** realistisch simulieren. Zu allen Aufgaben gibt es ausführliche **Musterlösungen und Bearbeitungshinweise**. Sie können also Ihre eigenen Ergebnisse mit den im Buch abgedruckten bzw. online veröffentlichten (Jahrgang 2022) Lösungen vergleichen bzw. sich anhand der Bearbeitungshinweise Schritt für Schritt einer Lösung der Aufgaben nähern. Bedenken Sie, dass die Schwerpunktsetzung insbesondere in den freieren Aufgabenteilen je nach Ihrer unterrichtlichen Vorbereitung unterschiedlich ausfallen kann. Außerdem handelt es sich bei den Musterlösungen um Texte, die bewusst möglichst viele denkbare Aspekte abdecken und von *native speakers* Korrektur gelesen wurden. Sie sollen also eine Optimallösung darstellen und kein Bild davon vermitteln, was in einer Prüfungssituation zwingend erwartet wird.

Schon jetzt wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei Ihren Abiturprüfungen.

Birte Bökel, Henning Christiansen

Hinweise und Tipps zum Zentralabitur Englisch in Schleswig-Holstein

Die zentrale Abiturprüfung in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein findet die Abiturprüfung in den Kernfächern der Profiloberstufe in Form des Zentralabiturs statt. Das bedeutet, dass die Aufgaben einheitlich vom Bildungsministerium gestellt und jeweils am gleichen Tag und zur gleichen Zeit von allen Prüflingen bearbeitet werden. Dabei dürfen Sie als Prüfling zwischen zwei unterschiedlichen Aufgaben wählen, wobei ein literarischer und ein nicht literarischer Text zur Auswahl stehen, die sich je einem der beiden Themenkorridore (*African Americans* und *Science & Technology*) zuordnen lassen.

Neben der Textaufgabe müssen die Prüflinge eine Sprachmittlungsaufgabe (Mediation) bearbeiten. Hier haben Sie keine Auswahlmöglichkeit, es wird nur eine Sprachmittlungsaufgabe gestellt. Die **Sprechprüfung** bildet den dritten Teil Ihrer Prüfung.

Die Abiturvorbereitung im Englischunterricht stützt sich auf den Lehrplan Englisch, der wesentliche Unterrichtsinhalte und -methoden festlegt. Für die sechs Halbjahre der Oberstufe sind folgende, in ihrer Reihenfolge schulintern festgelegte **Themen** vorgeschrieben:

- Spracherwerb
- *English in action* (z. B. Reisen, Arbeit, Lernen)
- Regionale Identitäten (z. B. Demokratie, Einwanderung)
- Individuum und Gesellschaft (z. B. Geschlechterrollen, Lebenswege)
- Globalisierung und globale Herausforderungen (z. B. Umweltthemen, Technik)
- Kunst und Literatur

Im Zentralabitur gibt es vom Bildungsministerium festgelegte **Themenkorridore**, die die Prüfungsthemen für Sie eingrenzen. Für das **Abitur 2023** gelten folgende Themenkorridore, die innerhalb der oben genannten Kursthemen bearbeitet werden müssen:

African Americans: Free at Last? Equal at Last? und *Science (Fiction) & Technology: Blessing or Curse?*

Thema I: *African Americans: Free at Last? Equal at Last?*

Die Geschichte sowie die aktuelle Situation der Afroamerikaner*innen bilden den Schwerpunkt dieses Themenkomplexes. Insbesondere amerikanische Ideale wie Einheit, Gleichheit und Brüderlichkeit werden vor dem Hintergrund der Frage behandelt, inwieweit diese im Sinne einer Gleichbehandlung verschiedener ethnischer Gruppen (noch) nicht erfüllt werden.

Hierzu gehören folgende Themenschwerpunkte:

- Historischer Überblick (u. a. Sklaverei, *Reconstruction Period*, Rassentrennung, *Civil Rights Movement*, *Black Power*)
- Aktuelle Situation der Afroamerikaner*innen

Als verbindliche Originallektüre wird Ernest J. Gaines' Roman *A Lesson Before Dying* (1993) gelesen sowie der Film *The Butler* (2013) behandelt.

Thema II: *Science (Fiction) & Technology: Blessing or Curse?*

Wissenschaftlicher Fortschritt und technologische Entwicklungen werden kritisch beleuchtet und vor allem der ethische Umgang mit den vorhandenen Möglichkeiten untersucht.

Folgende Themen stehen im Zentrum:

- Der Mensch und das Streben nach Wissen (historischer Rahmen, kulturelle Dimensionen, religiöse Anschauungen)
- Das Individuum im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft
- Biotechnologien in Medizin, Landwirtschaft etc.
- Ethische Aspekte und gesellschaftliche sowie individuelle Ängste und Hoffnungen
- Literarische Utopien, Dystopien, Science-Fiction

Sicherlich sehen Sie, dass diese Themen nicht einem Halbjahresthema allein zuzuordnen sind, sondern in unterschiedlichsten Aspekten immer wiederkehren. Abgesehen von Ernest J. Gaines' Roman *A Lesson Before Dying* und dem Film *The Butler*, die verpflichtend im Unterricht behandelt werden müssen und zu denen Sie die wichtigsten Informationen noch einmal im Kapitel „**Kurzinterpretationen zu den Pflichtlektüren**“ nachschlagen können, gibt es keine vorgegebene, einheitliche Literaturliste, die Sie auf das Abitur vorbereitet. Deshalb sollten Sie sich, falls Sie es im Unterricht nicht schon getan haben, die gegebenen Inhalte umso genauer erarbeiten. Bei der Vertiefung und Wiederholung hilft Ihnen das Kapitel „**Basiswissen zu den Themenkorridoren**“ in diesem Band, das **Hintergrundwissen zu den Themenkorridoren** in englischer Sprache zusammenfasst.

Basiswissen zu den Themenkorridoren

African Americans: Free at last? Equal at last?

In 2008, Barack Obama became the first Black¹ President of the USA. In his inaugural address, he recognised the symbolic significance of his election, which made a man take up the highest office in the country whose father might not even have been served in a restaurant, thereby alluding to the turbulent history of African Americans. Obama owed his victory to a great extent to the support from **African Americans**, who make up **one of the largest ethnic minorities** in the United States (more than 46 million or about 14 % of the US population). Most African Americans live in the South and in the largest cities, such as New York, Chicago, Detroit and Philadelphia. Obama's election seemed to mark the end of a history of oppression and inequality. However, true equality has not been reached yet and critical voices even speak of the gap between different ethnic groups widening.

Historical overview

Slavery

In the early 17th century, the transatlantic **slave trade** between Europe, Africa and what was then British colonial land in America began. The so-called slave triangle meant that European slave traders bought enslaved Africans in exchange for goods from Europe. The captured Africans were forcibly shipped across the Atlantic Ocean to the Caribbean and the southern states of America where they were sold in exchange for raw materials like sugar, cotton or tobacco. Because of the ap-



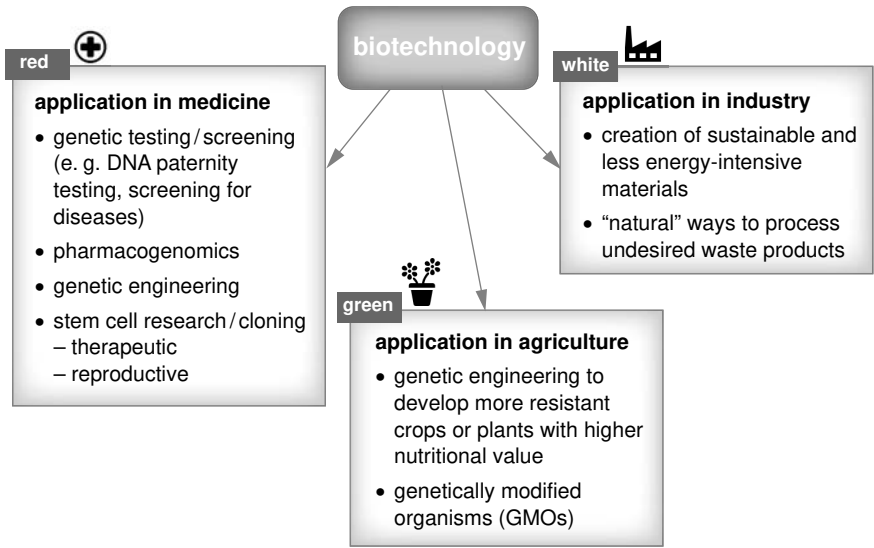
Chart of the Triangle Trade

¹ The words “Black” and “White” are capitalised to signal that they are not natural categories but social ones (for more background information on this topic see, for example <https://www.theatlantic.com/ideas/archive/2020/06/time-to-capitalize-blackand-white/613159/>).

that exist today, including human beings. Christian fundamentalists campaigned heavily against this provocative concept, trying to uphold their **creationist belief** that God created the world and all forms of life over a period of seven days. In Tennessee, for example, there was even a law, the so-called Butler Act, forbidding the teaching of evolution in classrooms, which officially remained in effect until 1967. Even today, in our age of space travel, some religious groups reject or ignore the **Big Bang Theory**, the explanation of how the universe began, because it does not fit in with their belief. Such conflicts between empirical science and religion arise because people put more faith in **the literal truth of the Bible** than in scientific findings. There are other cases in which religious, but also other groups question or reject scientific research for ethical reasons, which is especially relevant in contexts like cloning or stem cell research.

Biotechnology: Scientific, political, economic and ethical aspects

One of the most advanced and promising fields of scientific research today is **biotechnology**, the branch of science that studies the use of living organisms (especially microorganisms) in medicine, agriculture and industry. It combines disciplines such as biology, especially genetics, molecular and micro-biology, engineering and computer science. To distinguish the different fields where the science of biotechnology is mainly used, a colour code system has been introduced: red (like blood) for the application of biotech in medicine, green (like plants) in agriculture and white in industry.



Abitur 2020 Schleswig-Holstein – Englisch (Kernfach)
Textaufgabe 1: African Americans: Free at Last? Equal at Last?

Langston Hughes, “One Friday Morning”

Introductory note: Supported by her art teacher, Miss Dietrich, African American high school student Nancy Lee Johnson has painted a picture showing an African American woman looking at the American flag.

1 [...] “Sit down, Nancy Lee Johnson,” said Miss O’Shay. “I have something to tell you.” Nancy Lee sat down. “But I must ask you to promise not to tell anyone yet.”
“I won’t, Miss O’Shay,” Nancy Lee said, wondering what on earth the [vice] principal had to say to her.

5 “You are about to graduate,” Miss O’Shay said. “And we shall miss you. You have been an excellent student, Nancy, and you will not be without honors on the senior list, as I am sure you know.”

At that point there was a light knock on the door. Miss O’Shay called out, “Come in,” and Miss Dietrich entered. “May I be part of this, too?” she asked, tall and smiling.

10 “Of course,” Miss O’Shay said. “I was just telling Nancy Lee what we thought of her. But I hadn’t gotten around to giving her the news. Perhaps, Miss Dietrich, you’d like to tell her yourself.”

Miss Dietrich was always direct. “Nancy Lee,” she said, “your picture has won the Artist Club scholarship.”

15 The slender brown girl’s eyes widened, her heart jumped, then her throat tightened again. She tried to smile, but instead tears came to her eyes. [...]

Nancy Lee was asked to think what she would say when the scholarship was conferred upon her a few days hence, both at the Friday morning high-school assembly hour, when the announcement would be made, and at the evening banquet of the Artist Club. Nancy Lee promised the vice principal to think calmly about what she would say.

Miss Dietrich had then asked for some facts about her parents, her background, and her life, since such material would probably be desired for the papers. Nancy Lee had told her how six years before, they had come up from the Deep South, her father having
25 been successful in achieving a transfer from one post office to another, a thing he had long sought in order to give Nancy Lee a chance to go to school in the North. Now they lived in a modest Negro neighborhood, went to see the best plays when they came to town, and had been saving to send Nancy Lee to art school, in case she were permitted to enter. But the scholarship would help a great deal, for they were not rich
30 people. [...]

Dreams began to dance through her head, plans and ambitions, beauties she would create for herself, her parents, and the Negro people – for Nancy Lee possessed a deep and reverent race pride. She could see the old woman in her picture (really her grandmother in the South) lifting her head to the bright stars on the flag in the distance. A

35 Negro in America! Often hurt, discriminated against, sometimes lynched – but always there were the stars on the blue body of the flag. [...]

Friday morning came, the morning when the world would know – her high-school world, the newspaper world, her mother and dad. [...] The bright sunlight of an April morning woke her. There was breakfast with her parents – their half-amused and puzzled faces across the table, wondering what could be this secret that made her eyes so bright. The swift walk to school; the clock in the tower almost nine; hundreds of pupils streaming into the long, rambling old building that was the city’s largest high school; the sudden quiet of the homeroom after the bell rang; then the teacher opening her record book to call the roll. But just before she began, she looked across the room until
45 her eyes located Nancy Lee.

“Nancy,” she said, “Miss O’Shay would like to see you in her office, please.” [...]

The vice principal stood at her desk. There was no one else in the room. It was very quiet.

“Sit down, Nancy Lee,” she said. Miss O’Shay did not smile. There was a long
50 pause. The seconds went by slowly. “I do not know how to tell you what I have to say,” the elderly woman began, her eyes on the papers on her desk. “I am indignant and ashamed for myself and for this city.” Then she lifted her eyes and looked at Nancy Lee in the neat blue dress sitting there before her. “You are not to receive the scholarship this morning.”

55 Outside in the hall the electric bells announcing the first period rang, loud and interminably long. Miss O’Shay remained silent. To the brown girl there in the chair, the room grew suddenly smaller, smaller, smaller, and there was no air. She could not speak.

Miss O’Shay said, “When the committee learned that you were colored, they
60 changed their plans.” [...]

(765 words)

Langston Hughes, “One Friday Morning” (1941), in: Akiba Sullivan Harper (ed.), The Short Stories of Langston Hughes, Hill & Wang, New York 1997

Assignments

1. Describe Nancy Lee Johnson and outline the events on that Friday morning. (20 %)
2. Examine the means and strategies the author uses to make the reader empathise with Nancy Lee. (40 %)
3. Nancy Lee went on to become a celebrated painter. For the first day of “Black History Month 2020” at your high school, you as a student representative have been asked to deliver a motivational opening speech. You decide to use Nancy Lee’s case as a starting point and to refer to past achievements and current challenges in the fight for equality in the US.
Write the script for the speech using your background knowledge. (40 %)

Lösungsvorschläge

1. As this task is twofold you should begin by scanning the text for information on Nancy Lee Johnson on the one hand and for descriptions of what happens on the Friday morning in question on the other. You can begin the task by writing a short **introduction** in which you mention the title and the author of the text and summarise its most important content. Make sure that you only use the facts that the text offers. Do not interpret them, use your own words and order the information you have found logically.

The following points should come up in your solution:

– **information on Nancy Lee Johnson:**

- African American high school student in her senior year (cf. introductory note, ll. 5/6)
- good student (cf. ll. 5/6)
- especially talented in arts (scholarship, plan to study arts after school) (cf. ll. 13/14, 28/29)
- family background: move from Deep South to the North, rather modest circumstances (cf. ll. 24–30)
- proud of her origins (cf. ll. 32/33)

– **events on Friday morning:**

- Nancy Lee supposed to receive scholarship in front of the school assembly (cf. ll. 17–19, 37/38)
- breakfast and way to school (cf. ll. 39–41)
- announcement in vice principal's office that scholarship has been withdrawn due to colour of Nancy Lee's skin (cf. ll. 46–60)

Langston Hughes's short story "One Friday Morning" from 1941 deals with an example of systematic discrimination against African American people in the United States of America at that time. The main character is Nancy Lee Johnson, an African American high school student, who is raised in modest circumstances. Her family moved from the South to the northern United States six years before the story takes place. Nancy Lee is a good, ambitious senior student who is proud of her origin. After school, she would like to study arts. Because of her talent, she is selected for the Art Club scholarship for a painting that she created of an elderly African American woman looking at an American flag.

The day she is about to be honoured for winning the scholarship, she has breakfast with her parents and goes to school afterwards. Even before the attendance check, however, she is called to vice principal O'Shay's office, who apologises to Nancy Lee and informs her that the Art Club scholarship has been withdrawn. The committee has decided to do so because of the colour of Nancy Lee's skin.

(185 words)

introduction

**information on
Nancy Lee
Johnson**

**events on Friday
morning**



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK